

*Yatsko T. I.*

**ANTIBIOTIKARESISTENZ: URSACHEN UND FOLGEN**

*Wissenschaftliche Betreuerin Skatschinskaja I. A.*

*Lehrstuhl für Fremdsprachen*

*Belarussische staatliche medizinische Universität, Minsk*

Bakterielle Infektionen wie Tuberkulose, Lungenentzündung und Pest haben mehr Menschenleben gefordert als alle Kriege in der Geschichte der Menschheit. Erst im 20. Jahrhundert lernte die Menschheit, effektiv mit ihnen umzugehen. Dies ist auf die Entdeckung von Penicillin zurückzuführen. Antimikrobielle Resistenz entwickelt sich natürlich im Laufe der Zeit, normalerweise durch genetische Veränderung. Gene, die Resistenzmechanismen codieren, werden Teil des genetischen Materials und verbreiten sich zwischen Bakterienarten und darüber hinaus. Aber der falsche und übermäßige Einsatz von Antibiotika beschleunigte diesen Prozess. Bakterien begannen, zunehmend fortschrittliche Abwehrmechanismen zu entwickeln, die unsere Fähigkeit zur Behandlung häufiger Infektionskrankheiten bedrohten, die Erholungsphase verlängerten und zu Behinderung und Tod führten.

Antibiotikaresistenz ist heute eine der schwerwiegendsten Bedrohungen für menschliche Gesundheit, Ernährungssicherheit und für das Gesundheitssystem im Allgemeinen. Antibiotikaresistenzen können jeden betreffen, in jedem Alter und in jedem Land. Die Hauptursache für die Antibiotikaresistenz beim Menschen bleibt der Einsatz von Antibiotika in der Humanmedizin sowie der Einsatz von Antibiotika bei der Nahrungsmittelproduktion. Ein kürzlich erschienener Weltgesundheitsorganisation-Bericht zeigte deutlich auf, dass die Resistenz weit verbreiteter Bakterien gegen Antibiotika in vielen Teilen der Welt ein alarmierendes Niveau erreicht hat. In Ermangelung dringender Maßnahmen wird sich der postantibiotischen Ära nähern, in der häufige Infektionen und leichte Verletzungen erneut tödlich sein können.

Antibiotikaresistenz ist ein vielschichtiges Thema, das die gesamte Gesellschaft betrifft. Separate isolierte Bemühungen sind unwirksam. Es sind konzertierte Maßnahmen erforderlich, um die Entwicklung und Verbreitung von Antibiotikaresistenzen zu bekämpfen. Entscheidungen müssen auf individueller, nationaler und internationaler Ebene getroffen werden.

Ziel meiner Arbeit ist es, die Ursachen der Antibiotikaresistenz zu untersuchen, die Gefahren dieses Prozesses für die gesamte Menschheit zu identifizieren, vorbeugende Maßnahmen und die Bekämpfung des Problems der Resistenz gegen antibakterielle Arzneimittel zu erforschen.

Für die Forschung wurden wissenschaftliche und populärwissenschaftliche Artikel aus medizinischen Fachzeitschriften herangezogen.